



joanneum

TÄTIGKEITSBERICHT

2021 / 2022

Inhalt

Bericht des Vorsitzteams	2
Martin Kohlmayr	
Peter Supper	
Viktoria Hohenbichler BSc	
Bericht der Referate	3
Wirtschaftsreferat	3
Sozialreferat	6
Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit	7
Referat für Event- und Freizeitgestaltung	8
Referat für Gleichbehandlungsfragen	9

Bericht des Vorsitzteams

Um das neue Team kennenzulernen, die Aufgaben festzulegen und eine Jahresplanung zu machen, fand von 6. bis 8. August 2021 das erste öh joanneum Weiterbildungswochenende im JUFA Bruck an der Mur statt.

Für die Goodiebags-Aktion zum Semesterstart wurde ein Ersti Guide mit den wichtigsten Informationen zum Studienbeginn erstellt.

Da die Mensen am Campus Graz mit der Coronapandemie 2020 die Essensversorgung eingestellt haben, wurde der LUNCH EURO eingeführt, mit dem um einen Euro verbilligt in den umliegenden Lokalen (Pep.deli, Trenta, dasEggenberg) Mittag gegessen werden kann.

Da sich während den vorherigen Corona Semestern der Montagscall bewährt hatte und das Wintersemester erneut zu großen Teilen online war, wurde der Montagscall zum Austausch weitergeführt.

Das Projekt "Gratis Menstruationsartikel" wurde gestartet und auf fünf WCs in Graz betrieben. Gemeinsam mit der der Stabstelle für Gleichbehandlung & Vielfalt und der FH JOANNEUM werden bis Herbst 2022 15 Menstruationsartikelpender von Periodically in jedem Gebäude montiert.

Leider waren auch die Corona-Krisenstab Sitzungen im letzten Jahr teilweise wöchentlich feste Bestandteil des Terminkalenders. Dort konnten wir immer gut die unterschiedlichen Meinungen aller Studierenden abbilden und teilweise Verbesserungen für alle erzielen.

Im April fand die erste öh joanneum Evaluierung statt, aus der wichtige Aspekte für das Öffentlichkeitsreferat abgeleitet werden konnten.

Damit Studierende das mitgebrachte Mittagessen besser aufwärmen können, soll es an allen drei Standorte 5 neue Studierenden Teeküchen mit mehr Mikrowellen und Kühlschränken geben.

Projekte wie „Entscheide über deinen ÖH-Beitrag“ und die neue Website werden weitergeführt und sollen im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Am Ende ist noch das Tagesgeschäft zu erwähnen, welches sich aus der Beantwortung vieler Mails, der Freigabe von Projekten und der Unterstützung der Referate zusammensetzt. Diese Aufgaben waren sehr abwechslungsreich da in allen Bereichen unterstützt wurde.

Martin Kohlmayr

Peter Supper

Viktoria Hohenbichler BSc

Bericht der Referate

Wirtschaftsreferat

Referentin: Hannah Peßl BSc

Das Wirtschaftsreferat ist für die finanziellen Belange der öh joanneum verantwortlich. Hauptsächlich setzten sich die vorhandenen Vermögenswerte aus den Rücklagen, jährlichen ÖH-Beitragseingängen und Einnahmen aus Events zusammen. Welche zum Glück im heurigen zweiten Semester wieder vermehrt möglich waren. Der jährliche Zufluss aus den ÖH-Beitragszahlungen der Studierenden wird im Jahresvoranschlag verplant und in einer Sitzung beschlossen. Entscheidungen werden grundsätzlich gemäß der geltenden Gebarungsordnung, welche öffentlich einsehbar ist und in Abstimmung mit dem Vorsitzteam der öh joanneum getroffen.

Zu Beginn meiner Tätigkeit als Wirtschaftsreferentin erfolgte die Einarbeitung in das Referat, wofür ein Treffen mit dem ehemaligen Referenten organisiert und die wichtigsten Dinge besprochen wurden. Zudem fand ein Vernetzungstreffen mit ÖH Vertretern unterschiedlicher Hochschulen aus Graz statt, um sich abzustimmen und gut auf das Referat vorzubereiten. Schon am Anfang meiner Tätigkeit wurde der Jahresvoranschlag für das Jahr 2021/22 von mir überarbeitet. Danach fand die alljährliche Wirtschaftsprüfung statt, an welcher der Vorsitzende Martin Kohlmayr und ich teilgenommen haben.

Da es im Zuge der letzten Jahre durch COVID19 nicht möglich war, als Studienvertretung Veranstaltungen zu besuchen oder sich gemütlich zu treffen, wurden diese ausdrücklich durch Schulungen, Telefonate und E-Mails von mir darauf hingewiesen, wie es möglich ist, das übrig gebliebene Geld der letzten Jahre auszugeben und in welchem Maße.

Über das Jahr hinweg wurden fast tagtäglich E-Mails und Projektanträge durchgesehen, beantwortet und freigegeben.

Zusammenfassend sind die Haupttätigkeiten meines Wirtschaftsreferates wie folgt:

- Erstellung des Jahresvoranschlags (öffentlich einsehbar auf der Website der öh joanneum)
- Erstellung des SOLL-IST-Vergleichs
- Kommunikation mit der Kontrollkommission
- Finanzielle Betreuung der ÖH-Projekte
- Beratung der MandatarInnen bezüglich der finanziellen Möglichkeiten
- Beratung der ReferentInnen
- Schulung der STVs über die Möglichkeiten der Verwendung des Studiengangbudgets
- Beauftragung Buchhaltung/ Wirtschaftsprüfung
- Freigabe der Zahlungen
- Kontrolle der Zahlungen und des Kassastandes

Hannah Peßl BSc

Bildungspolitisches Referat

Referent: Clemens Muster BSc

Tätigkeiten:

Das bildungspolitische Referat dient als Anlaufstelle für studienrechtliche Angelegenheiten seitens der Studierenden. Aufgrund der ständigen Mitarbeit in der AG „Studienrechtliche Angelegenheiten“ und auch durch die Dokumentation von Präzedenzfällen konnte Wissen zur Anwendung der StuPO gesammelt werden, um die Studierenden in gewissen Situationen über Ihr Recht aufklären zu können. Dabei wird in manchen Fällen auch das Fachhochschulgesetz (FHG) herangezogen. Aufgrund des neuen Telefons und der Umleitung auf das Private Mobiltelefon des Referenten können viele Angelegenheiten telefonisch erledigt werden, wodurch die Studierenden schnellstmöglich ihre Probleme lösen können.

Großteils werden die Studierenden lediglich über ihr Recht aufgeklärt, da bestimmte Gesetze Grenzen setzen, ist ein weiteres Vorgehen nicht möglich und auch nicht notwendig. Es gibt jedoch auch Situationen, in denen sich Studierende beschweren können, dabei werden sie vom Referenten unterstützt. Dies kann unterschiedlich aussehen, entweder es gibt ein klärendes Gespräch zwischen Studierende und Lehrperson, oder eine Beschwerde wird beim Kollegium der FH JOANNEUM eingereicht. Im Kollegium, welchem der Referent auch angehört, dient er als Auskunftsperson, um die Situation der Einreicherin oder des Einreichers zu beschreiben.

Viele Anfragen werden aufgrund einer misslichen Lage gestellt, da alles rechtens ist, kann der Referent keine Beschwerden oder Sonstiges einreichen. In diesen Fällen dient der Referent auch gerne als Hilfe, um alternative Wege zu finden oder um einfach Mut und gutes Gewissen zuzureden. Dadurch werden unterschiedliche Kontakte genutzt, um den Studierenden bestmöglich zu helfen. Dazu zählen zum Beispiel die WSA, die Stelle für Gleichbehandlung und Vielfalt oder auch das benachbarte Sozialreferat der öh joanneum.

Einige Beschwerden lassen sich auf einen Graubereich in der StuPO zurückführen, dies wird gesammelt und in der Arbeitsgruppe „Studienrechtliche Angelegenheiten“, in welcher der Referent Mitglied ist, kundgegeben. In der Arbeitsgruppe wurde auch in diesem Jahr wieder sehr intensiv an der neuen StuPO gearbeitet. Um die Meinungen der Studierenden bestmöglich vertreten zu können, diente der Referent als stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe.

Ein kurzer Überblick zu den Themen, welche vom Referenten für Bildungspolitik behandelt werden:

- Generelle Einhaltung der Studien- und Prüfungsordnung
- Verweise auf die geltenden und relevanten Paragraphen sowie eine Erklärung anhand von Beispielen beziehungsweise eine Interpretation der Absätze

- Ablauf und Wiederholung von Prüfungen, dazu zählen sowohl Lehrveranstaltungsprüfungen, sowie Abschließende Prüfungen (Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Termine, Beratung bezüglich des Vorganges bei Prüfungen)
- Wiederholung des Studienjahres (was gibt es zu beachten, was kann man sich anrechnen lassen)
- Ablauf und Bewertung von Bachelor- bzw. Masterarbeiten
- Rechte der Studierenden, z.B. Recht auf Einsichtnahme der Prüfung
- Beurteilung von Leistungen, Formulierungen im Syllabus
- Zwischenmenschliches Verhalten, Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden (persönliche Gespräche mit allen Beteiligten einholen von allen Sichtweisen und anschließendes aufklärendes Gespräch)
- Beratung der Studierenden in schwierigen Lagen, Verweis auf weitere Hilfe
- Veröffentlichung und Urheberrecht von Bachelor- bzw. Masterarbeiten
- Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnung im Sinne der Studierenden
- Weiterleiten von Problemen, die über die eigenen Kompetenzen hinaus gehen

Clemens Muster BSc

Sozialreferat

Referentin: Susanne Cesnek, Sachbearbeiter Manuel Rieder

Im Studienjahr 2021/22 hat sich das Team des Sozialreferats mit sozialen Anliegen von Studierenden beschäftigt. Ab September folgte die Einschulung in die Arbeit des Referats. Zur weiteren Vertiefung in die Themen nahmen Susanne Cesnek und Manuel Rieder am Bundesarbeitskreis für Sozialreferate teil.

Die Tätigkeiten des Referats umfassten Beratung und Unterstützung zu unterschiedlichen Themen, welche Studierende beschäftigen. Ein Großteil der Anfragen beschäftigte sich mit der Finanzierung des Studiums. Hierzu wurden Fragen zu Studienbeihilfe, SelbsterhalterInnenstipendium, Versicherungen uvm. beantwortet. Des Weiteren sind etliche Anfrage von ausländischen Studierenden eingegangen, welche keinen Anspruch auf Beihilfen in Österreich haben. Diesbezüglich wurde versucht schnell und unbürokratisch in Form von Zuschüssen oder Vernetzung mit anderen Hilfsorganisationen zu unterstützen.

Das Sozialreferat hat die Anfragen der Studierenden per Mail, Telefon und teilweise persönlich bearbeitet. Zusätzlich gab es eine wöchentliche Sprechstunde, die über den öh joanneum Discord Server stattgefunden hat.

Die Verwaltung des Sozialtopfs der öh joanneum fällt ebenfalls in die Verantwortung des Sozialreferats. Die Anträge wurden einmal pro Semester bearbeitet und das gesamte verfügbare Budget von € 10 000 wurde ausgeschöpft, um Studierenden in herausfordernden Situationen zu helfen.

Weitere Verantwortungsbereiche des Sozialreferats sind die Anträge für den Mental Health Topf, den „Öffi- Zuschuss“ für Studierende ab 26 und der Praktikumszuschuss. Dieser wurde ab der 1. HV- Sitzung auf Initiative des Sozialreferats beschlossen, um Studierenden, welche ein unbezahltes Praktikum im Gesundheits- und Sozialbereich absolvieren müssen, einen Teil der entstanden Kosten rückzuerstatten.

Susanne Cesnek

Manuel Rieder

Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Referentin: Viktoria Hohenbichler BSc, Sachbearbeiter Ralf Gaggl seit Dezember

In den Sommermonaten Juli und August 2021 wurden das neue Team und die neuen Studienvertretungen vorgestellt.

Bei der 1. ordentlichen HV Sitzung am 25. August 2021 waren es auf Instagram 171 Beiträge, 978 Follower und 1760 abonnierte Kanäle.

Jeden Monat wurden die Terminübersichten erstellt. Nicht nur interne Events wurden beworben, sondern auch FH Events (Impfaktion, Blutspendeaktion, Evaluierungsworkshops, Rotkreuz Vampire Cup, Zukunftsfrühstücke, Startup Bootcamp, Career Camp) oder externe (Druckster, Usi Kurs Anmeldung, Fridays for future, Mental Health Jugendvolksbegehren, TU Fest, Nightline Graz, Lange Nacht der Forschung). Wöchentlich Storys waren bezüglich forum selbstfürsorge, nämlich am Montag Laufgruppe, am Dienstag forum selbstfürsorge und am Mittwoch Meditation und die Sozialreferat Sprechstunde am Donnerstag.

Ab Dezember 2020 bekam das Referat Ralf Gaggl als Sachbearbeiter, der sofort die Adventkalenderaktion übernahm. Im Sommersemester übernahm Ralf die Postings vom Sportartikelverleih, Sportangebot, Druckster, Foodsafari, FSME Impfaktion, öh joanNEON Clubbing und der Buschenschankfahrt. Ralf war ab April 2022 Ansprechperson für das Eventreferat.

Im Sommersemester konnten an der FH JOANNEUM wieder Spritzerstände organisiert werden. Diese wurden in Mails, Postings und Storys angekündigt. Am Eventtag wurde auch auf den Sportartikelverleih, den es seit März 2021 gibt, hingewiesen und direkt vom Spritzerstand Stories gepostet.

Bei den Mailaussendungen wurde auf dem Wunsch aus der öh joanneum Evaluierung „weniger Mails“ eingegangen und die Events in einem Sammelmil pro Woche mit Inhaltsverzeichnis zusammengefasst ausgesendet.

Bei der 4. ordentlichen HV Sitzung am 23. Juni 2022 waren es 313 Beiträge, 2049 Follower und 3855 abonnierte Kanäle.

Zu erwähnen ist, dass Viktoria im Oktober 2020 ihre Tätigkeit bei 60 Beiträgen, 400 Followern und 300 abonnierten Kanälen begann.

Viktoria Hohenbichler BSc

Ralf Gaggl

Referat für Event- und Freizeitgestaltung

Referent bis März: Peter Supper, Sachbearbeiter: Daniel Reichenpfader

Für das Wintersemester 2021/22 hat Peter Supper das Referat gemeinsam mit Daniel Reichenpfader als Sachbearbeiter betreut, wobei jedoch mehrere Versuche, Veranstaltungen am Gelände der FH abzuhalten, durch Covid-Regelungen der FH abgebrochen wurden. Entsprechend gab es in dieser Zeit keine nennenswerten Events. Für die Abhaltung einer FH-eigenen Sportgruppe wurde für die STVen in Bad Gleichenberg Geld für die Turnsäle zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurde für den Winter ein Radcheck in Kooperation mit Bicycle für alle Studierenden angeboten. Es wurde auch versucht, eine Zusammenarbeit mit Red Bull aufrecht zu erhalten und mit Getränkebote aufzubauen. Zuletzt wurde versucht, mit mehreren Sportvereinen auch attraktive Angebote im Raum Eggenberg für die Studierenden am Campus Eggenberg zur Verfügung zu stellen.

Peter Supper

Daniel Reichenpfader BSc

Referent ab März: Daniel Reichenpfader BSc, Sachbearbeiterin Marlies Bender

In der 3.ordentlichen HV-Sitzung am 07.04.2022 und somit mit Start des Sommersemesters 2022 wurde Daniel Reichenpfader von der Hochschulvertretung als neuer Referent für Events und Freizeitgestaltung bestätigt und Marlies Bender als Sachbearbeiterin eingesetzt.

Zu den Aufgabenbereichen des Eventreferates zählen laut Satzung der öh joanneum die Organisation von öh joanneum Infoveranstaltungen, Ausflügen und sportlichen Aktivitäten, die Verwaltung der Event-Ausrüstung sowie die Kooperation mit Vereinen. Nachfolgend werden die im Rahmen dieser Aufgabengebiete erfolgten Tätigkeiten näher erläutert.

Als erster Ansprechpartner für Studienvertretungen und Studierendenvereine zur Organisation von Spritzerständen trat das Eventreferat einerseits als Vermittler zwischen den oben genannten Parteien sowie der Event-Abteilung der FH JOANNEUM, andererseits als Ansprechpartner für die Veranstalter:innen auf. Es wurde eine gute Zusammenarbeit mit der FHJ vorbereitet sowie Termine vereinbart, die danach mit den Parteien abgestimmt wurden. Insgesamt wurden im Sommersemester 2022 zehn Spritzerstände sowie neun weitere Veranstaltungen durchgeführt, bei denen das Eventreferat vor allem die Ausgabe, Einschulung für und ordnungsgemäße Rückgabe des öh-Event-Equipments organisierte. Im Rahmen einer Kooperation mit "Jägermeister" konnte den Veranstaltenden kostenlos zusätzliches Event- und Werbeequipment zur Verfügung gestellt werden.

Weiters wurden von Seiten des Eventreferates insgesamt fünf Veranstaltungen organisiert: Diese umfassen ein Bierseminar (60 TN), eine FSME-Impfaktion (40 TN), eine "Food-Safari" (0 TN, abgesagt), ein öh joanneum Clubbing (130 TN) sowie eine Buschenschank-Fahrt (30 TN). Darüber hinaus wurden in Kooperation mit einem externen Anbieter (FiPS) drei Vorträge zum Thema Finanzen und Versicherungen angeboten.

Zu den Erfolgen des Eventreferates ist auch die Planung, Umsetzung und Organisation eines Sportartikel-Verleihs an allen drei Standorten der FHJ zu zählen: Dieser Service wurde bisher über 40 Mal von Studierenden in Anspruch genommen. Darüber hinaus wurden Kooperationen mit steirischen Sport-Vereinen organisiert, welche jedoch (vermutlich aufgrund fehlender Information) nicht von den Studierenden in Anspruch genommen wurden.

Daniel Reichenpfader BSc

Marlies Bender

Referat für Gleichbehandlungsfragen

Referent: Peter Beck

Am 03.07.2021, also direkt zu Beginn des Wirtschaftsjahres, fand in Graz der CSD statt. Gemeinsam mit den anderen Queer Referaten der Grazer Hochschulen haben wir bei der Organisation mitgeholfen und auch während der Parade Mineralwasser verteilt.

Der Herbst verlief anders als erwartet. Trotz der im Vergleich zum Jahr 2020 mildere Situation auf Corona bzw. Lockdowns war es aufgrund der unsicheren Lage schwierig, Veranstaltungen umzusetzen. Einige Projekte wurden verschoben, andere abgesagt.

Ich habe mit der Kampagne „wir sind bunt“ auch eine neue Designsystem entwickelt, das zukünftige Designs aufwerten vereinheitlichen soll. Zwei Hochschulen in Graz haben die neuen Plakaten und Flyer im Sommersemester 2022 gedruckt, auf der FH JOANNEUM kommen sie ab dem kommenden Semester zum Einsatz. Wie im Jahr davor habe ich die Queer Referate bei Events, meist in Form von Grafiken zur Ankündigung unterstützt.

Im Frühjahr 2022 begannen die Planungen zum CSD. Anders als in den letzten beiden Jahren sind wir (die Queer Referate) wieder HauptveranstalterInnen der CSD Parade in Graz. Ich übernahm unter anderem die Koordination mit Polizei und Ämtern sowie die Verwaltung der Route und Teilnehmer. Darüber hinaus habe ich wieder als ÖH Projekt eine Videodokumentation organisiert. Dazu habe ich Studierende akquiriert, die die CSD Woche und auch die Parade filmen und daraufhin ein Video schneiden und veröffentlichen. Zum aktuellen Zeitpunkt wurden bereits ein paar CSD-Aktionen dokumentiert. Das große Highlight, die Parade findet am 02.07.2022 statt, also wieder kurz nach Ende des Wirtschaftsjahres.

Im November 2021 war ich Teil einer LV an der Uni Graz (Vortragender Peter Hörz): Eine Onlineveranstaltung bei der wichtige Akteure des CSD von der Arbeit für die queere Community erzählen und den Studierenden für Fragen zur Verfügung stehen. Ich war ebenfalls einer dieser Personen.

Im März 2022 veranstaltete ich mit Manuel Rieder vom forum selbstfürsorge einen „Semesterstart für QueereinsteigerInnen“. Viele Studierende kamen in diesem Semester zum ersten Mal in Präsenz an den Campus - oft sogar zum ersten Mal nach Graz. Der Vortrag sollte eine Starthilfe geben, was es für Angebote in Graz gibt und wie man das Soziale Netzwerke (wieder-)aufbauen kann.

Im Mai 2022 veranstaltete ich endlich das langersehnte und oft verschobene Pubquiz. Fast 40 Personen waren dabei und mussten zahlreiche schwierige Fragen beantworten. Als Belohnung gab es für das Gewinnerteam einen Preis.

Anfang 2021 waren das Referat und die finanzielle Unterstützung unserer ÖH wichtige Unterstützer den Querformat Magazins. Diese Unterstützung hat sich ausgezahlt, denn das vom Motto „Das Magazin für eine offene und tolerante Gesellschaft“ geprägte Magazin hat sich gut weiterentwickelt, bereichert den Studienalltag vieler Studis extrem. Mit mir arbeiten acht Studierende an jeder Ausgabe mit - weiter schreiben gelegentlich Gastartikel. Stand heute haben FH Studierende in acht Ausgaben 64 Artikel veröffentlicht und sich dank dieser Referenz gute Chancen für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn im Bereich Journalismus gesichert. Mit einer gedruckten Auflage von 2400 Stück, die an Adressen in ganz Österreich versandt wurden, war und ist das Magazin ein super spannendes Projekt, das hoffentlich noch viele Jahre lang bestehen bleibt.

Peter Beck



www.oeh-joaneum.at

**Eggenberger Alle 11
8020 Graz**